

Begräbniszeremoniell im Mittelalter

Tagung des ZEMAK – Zentrum für Mittelalterstudien/Köln (Kunst und Liturgie 4)
am 5./6. Juli 2013:

Freitag, 5. Juli 2013

- 10.00 **Susanne Wittekind/ Stefanie Seeberg:** Begrüßung
10.15 **Michael Chronz/Bonn:** Die Totengottesdienste in der byzantinischen Tradition - ein Überblick
11.00 **Claudia Sode/Köln:** Der tote Kaiser in seinem Palast: Staatliches Begräbniszeremoniell in Byzanz
12.15 **Ariane Koller/Bern:** Die letzte Feier der Monarchia Universalis. Abdankung, Tod und Begräbnis Kaiser Karls V.
14.00 **Klaus Gereon Beuckers/Kiel:** Herrschaftsmanifestation und urbane Sakraltopographie. Zu den Totenaufbahrunen von Herrschern und Geistlichen im 10. und 11. Jahrhundert
14.45 **Ludwig Vones/Köln:** Der tote Papst: Verspottet - Verleumdet - Vernichtet – Verehrt
16.00 **Peter Orth/Köln:** Der Tod des Fürsten: Klagen, Nachrufe, Epitaphien
16.45 **Ursula Gießmann/Köln:** Ja, mach nur einen Plan ... - Begräbnisvorsorge und Umsetzung am Beispiel von Amadeus VIII. von Savoyen (1383-1451)
18.00 **Lee Bierbaum/Köln:** "Am Sonntag kam ich dorthin mit großer Not. Am nächsten Donnerstag darauf war ich tot." Umstände und Inszenierung des Begräbnisses von Sten Sture d. Ä. in der Stockholmer Storkyrkan
18.45 **Joachim Oepen/Köln:** Liturgisches Totengedenken im Spätmittelalter

Samstag, 6. Juli 2013

- 9.00 **Stefanie Seeberg/Köln - Madrid:** Scheinsärge mit textilem Bildschmuck als Erinnerungsmedium – Ein Katafalktuch für die Mitglieder der Beata Stirps der hl. Elisabeth von Thüringen aus dem 13. Jahrhundert
9.45 **Vera Henkelmann/Aachen:** Zur Rolle der Lichter beim mittelalterlichen Begräbniszeremoniell
11.00 **Therese Bruggisser-Lanker/Zürich:** Mit Engelmusik in den Tod – die Bedeutung der Musik in den Sterberitualen
11.45 **Kristin Marek/Karlsruhe:** Form versus Inhalt. Verlebendigung im Begräbniszeremoniell des 14. Jahrhunderts
13.30 **Susan Marti/Bern:** Totenfahnen – auf den Spuren einer fragilen Objektgruppe
14.15 **Anna Pawlik/Nürnberg:** Totengedenken und Bildschmuck. Die spätmittelalterlichen Totenschilder des Germanischen Nationalmuseums

Ort: Neuer Senatssaal (Universität zu Köln, Hauptgebäude)

Organisation: Prof. Dr. Susanne Wittekind/ Dr. Stefanie Seeberg
Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln

